

Christen, Ada: Bleischwer drückt die Nacht auf mich (1870)

1 Bleischwer drückt die Nacht auf mich,
2 Wolken jagen rasch vorüber,
3 Trübe schon und immer trüber
4 Hüllt der Mond in Nebel sich.

5 In den Zweigen ächzt der Wind
6 Und es rauschen scheu die Blätter,
7 Bald vom dumpfen nahen Wetter
8 Ausgelöscht die Sterne sind.

9 Unkenruf im nahen See
10 Und im Gras ein leis' Geflüster;
11 Öde starrt der Himmel, düster –
12 Weint er stumm – ob unserm Weh?

(Textopus: Bleischwer drückt die Nacht auf mich. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43153>)